

Niederschrift Nummer FSG/11/016

Gremium	Sitzung am
Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit und Senioren	13.03.2019

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Saal I des Ratstraktes	17:00 - 18:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Martina Plath
 Schriftführer: Ralf Möllmann

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Frau Angelika Chur	ordentl. Mitglied	
Frau Sandra Hagen	ordentl. Mitglied	
Frau Eva Knöfel	ordentl. Mitglied	
Frau Brigitte Matiak	ordentl. Mitglied	
Herr Frank Menzel	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Sebastian Reichelt
Frau Susanne Turk	ordentl. Mitglied	
Frau Manuela Veit	ordentl. Mitglied	
Frau Undine Weirich	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Christina Pattke
Frau Ulrike Weiß	ordentl. Mitglied	
Frau Monika Wernau	ordentl. Mitglied	

Christlich Demokratische Union

Herr Thomas Heinzl	Stadtverordneter	für ordentl. Mitglied Bärbel Guschall und stellv. Mitglied Michaela Strunk
Herr Maximilian Hellmich	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Rosemarie Degenhardt

Herr Gerd Miller	Stadtverordneter	für ordentl. Mitglied Elke Middendorf und stellv. Mitglied Susanne Eisenhuth
Frau Martina Plath	Vorsitzende	

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Gabriele Wehmann	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Irina Ehlermann
-----------------------	---------------	---------------------------------------

BergAUF

Frau Fatma Uyar	ordentl. Mitglied	
-----------------	-------------------	--

Von der Verwaltung nehmen teil

Frau Christine Busch	Beigeordnete	
Frau Patricia Höchst	Amtsleiterin Bürgerbüro	
Herr Ludger Kortendiek	Amtsleiter Jugendamt	
Herr Ralf Möllmann	Sachgebietsleiter Soziales, Senioren, Gesundheit	
Herrn Thomas Boniewski		
Herr Markus Höll		
Frau Juditha Siebert		
Frau Sabrina Vehring		

Entschuldigt fehlen

Frau Rosemarie Degenhardt	ordentl. Mitglied	
Frau Irina Ehlermann	ordentl. Mitglied	
Frau Susanne Eisenhuth	stv. Mitglied	
Frau Elke Grziwotz	ordentl. Mitglied	
Frau Bärbel Guschall	ordentl. Mitglied	
Frau Elke Middendorf	ordentl. Mitglied	
Frau Christina Pattke	ordentl. Mitglied	
Frau Sandra Peschke	stv. Mitglied	
Herr Sebastian Reichelt	ordentl. Mitglied	
Frau Michaela Strunk	stv. Mitglied	

Die Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit und Senioren ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Zentraler Ansprechpartner für Veranstaltungen	11/1492
2	Sachstandsbericht Katzenschutzverordnung	11/1494
3	Jahresbericht Ordnungsdienst 2018	11/1495
4	Aktuelle Situation der Aufnahme, Versorgung und Integration von Geflüchteten in Bergkamen	11/1504
5	Anfragen und Mitteilungen	
6	Einwohnerfragestunde	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist die Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt 1:

**Zentraler Ansprechpartner für Veranstaltungen
Vorlage: 11/1492**

Beigeordnete Busch trägt ergänzend zur Vorlage der Verwaltung vor. Die neue organisatorische Regelung sorgt für alle Beteiligten für eine Vereinfachung und mehr Klarheit in der praktischen Umsetzung. Insbesondere war eine zentrale Beratung der Veranstalter in dieser Form in der Vergangenheit nicht möglich.

Frau Wernau, SPD-Fraktion, begrüßt die praxisorientierte Neuregelung ausdrücklich.

Beschluss:

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit und Senioren im Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage und Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:**Sachstandsbericht Katzenschutzverordnung****Vorlage: 11/1494**

Ergänzend zur Vorlage erläutert Beigeordnete Busch die Entwicklung, die zur Katzenschutzverordnung geführt hat, und gibt eine Evaluation der aktuellen Situation. Sie appelliert an dieser Stelle an die Verantwortung der Katzenbesitzer zu einer verantwortungsvollen Haltung der Tiere.

Beschluss:

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit und Senioren im Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage und Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 3:**Jahresbericht Ordnungsdienst 2018****Vorlage: 11/1495**

Frau Wernau, SPD-Fraktion, hinterfragt die Zusammenarbeit zwischen dem Ordnungsdienst, der Polizei und dem Jugendamt. Beigeordnete Busch erläutert hierzu die vertraglich geregelte Ordnungspartnerschaft zwischen der Stadt Bergkamen und der Kreispolizeibehörde. Sie weist auf die seit Jahren bestehende enge Kooperation trotz unterschiedlicher Aufgabenstellungen hin.

Herr Heinzl, CDU-Fraktion, beschwert sich über das hohe Maß an Verunreinigung öffentlicher Wege durch nicht entfernten Hundekot. Beigeordnete Busch stellt die häufige Unmöglichkeit der Zuordnung von Kothaufen zu Hunden und die daraus resultierende Problematik in der Ahndung der Vergehen dar.

Herr Heinzl weist ebenfalls auf die Probleme der nächtlichen Lärmbelästigung insbesondere im Bereich des Kanals hin. Hierzu verweist Beigeordnete Busch auf die Zuständigkeit der Polizei.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit und Senioren im Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage und Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 4:

Aktuelle Situation der Aufnahme, Versorgung und Integration von Geflüchteten in Bergkamen

Vorlage: 11/1504

Beigeordnete Busch stellt die aktuelle Situation der Aufnahme und Versorgung Geflüchteter in Bergkamen dar. Insbesondere weist sie auf die ungedeckten Lücken in der Gegenfinanzierung dieser kommunalen Aufgabe durch das Land hin. Sie erläutert die sozialarbeiterische Einzelfallbetreuung des Personenkreises durch das Bürgerbüro, Sachgebiet Soziales, Senioren, Gesundheit.

Sie stellt im Weiteren die Ergebnisse des Projektes „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte in Bergkamen dar“.

Frau Siebert, Integrationsbüro der Stadt Bergkamen, berichtet über die Einführung eines kommunalen Integrationsmanagements für die Stadt Bergkamen. Hierzu erläutert sie die Phasen und mögliche Projektschritte.

Frau Wernau, SPD-Fraktion, lobt die Arbeit der Verwaltung und des Flüchtlingshelferkreises, unterstreicht aber auch die Notwendigkeit der kommunalen Integrationsarbeit. Herr Heinzl, CDU-Fraktion, bedankt sich für die ausführliche Darstellung der Verwaltung und unterstützt ebenfalls die Notwendigkeit der Integrationsbemühungen. Auf der Gegenseite fordert er allerdings von den Zugewanderten eine Teilhabepflicht an der bestehenden Gesellschaft.

Die Präsentation zu den Ausführungen der Verwaltung ist der Erstschrift dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit und Senioren nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 5:

Anfragen und Mitteilungen

Beigeordnete Busch berichtet, dass aufgrund einer Änderung der gesetzlichen Vorgaben nunmehr regelmäßige Nachkontrollen bei der Bekämpfung von Ratten erforderlich sind, wodurch auch mit höheren Aufwendungen zu rechnen ist. Durch die Verwaltung ist eine entsprechende Ausschreibung hierzu erfolgt.

Sie weist auf die grundsätzliche Verantwortung der Grundstückseigentümer hin. Dies gelte auch für die Bekämpfung von Ratten innerhalb von Gebäuden. Die Stadt Bergkamen übernimmt jedoch die Kosten für die Bekämpfung von Ratten außerhalb von Wohngebäuden, da eine grundstücksgenaue Zuordnung regelmäßig nicht möglich ist. Es ist jedoch zu beachten, dass insbesondere die großen Vermietungsgesellschaften innerhalb der Flächen ihres Wohnungsbestandes im Einzelfall für die Rattenbekämpfung selbst verantwortlich seien.

Tagesordnungspunkt 6:

Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Plath
Vorsitzende

Möllmann
Schriftführer